



Aufklärung von Patient*innen über eine Videosprechstunde

Nachfolgend finden Sie ein Muster für einen Aufklärungsbogen zur Mitnahme für Patient*innen, die sich für digitale Gesundheitsleistungen interessieren und Angebote wie die Videosprechstunde nutzen möchten.

Wir bieten jetzt Videosprechstunden an!

Das Vivantes Netzwerk für Gesundheit bietet jetzt auch Videosprechstunden als zusätzliche Möglichkeit an, mit Ihnen zu kommunizieren und Sie umfassend zu versorgen.

Was ist eine Videosprechstunde?

Die Videosprechstunde ist eine digitale Gesundheitsleistung, welche Patient*innen und Kliniker*innen durch Echtzeit-Audio und Videotechnik verbindet. Sie kann als Alternative zur traditionellen persönlichen Betreuung eingesetzt werden und unter bestimmten Umständen für die Diagnose, Beratung, Behandlung und Aufklärung genutzt werden.

Für wen ist die Videosprechstunde geeignet?

Alle Bestandspatient*innen, die technischen Zugang haben und bereit sind, digitale Lösungen zu nutzen. Videosprechstunden als Erstkontakt sind unter genauester Sorgfaltsprüfung ebenfalls möglich. Sie sind nicht für körperliche Untersuchungen und Labortests geeignet. Beispiele für Erkrankungen, die eine persönliche Untersuchung erfordern, sind akute Probleme oder die Bewertung neu auftretender Gesundheitsprobleme.

Wann sollte ich die Videosprechstunde nutzen?

Wenn Sie sich z.B. über persönliche Gesundheitsinformationen, Laborergebnisse, Verwaltung von Rezepten sowie Nachsorge abstimmen möchten oder dringende Behandlungen benötigen, die keine persönliche Untersuchung erfordern.

Warum nutzen andere Patient*innen die Videosprechstunde?

Es ist bequemer: Versorgung, wann Sie sie brauchen, bequem von zu Hause aus. Ohne Reisekosten oder Schwierigkeiten.

Bessere Patient*innenerfahrung: Keine vollen Wartezimmer oder lange Warteschlangen. Geringeres Risiko der Ausbreitung ansteckender Krankheiten.